

großgeschrieben wird, gerade auch was Höflichkeiten angeht. Obwohl wir unsere Kinder nicht gebeten haben, „Danke“, „Bitte“ oder „Guten Tag“ zu sagen, so tun sie es doch trotzdem von sich aus. Dasselbe gilt für das Entschuldigen, wir bitten nie um eine Entschuldigung, freuen uns aber umso mehr, wenn eine von Herzen kommt.

Das Buch soll Dir helfen, die Geschwisterthematik besser zu verstehen. Ich erläutere die Hintergründe, welche Charaktereigenschaften welcher Geschwisterkonstellation zugeschrieben werden und was es mit Einzelkindern oder Zwillingen auf sich hat. Vielleicht erkennst Du Dich selbst oder Deine Beziehung zu Deinen Geschwistern darin wieder.

Ich möchte Dir einen Leitfaden geben, der Dir Hintergrundwissen, Hinweise und Tipps gibt für Deine Familie. Anhand meiner eigenen

Erfahrung weiß ich, wie schwierig und herausfordernd es sein kann und gleichzeitig möchte ich euch bestärken, dass auch ihr es als Familie schaffen könnt, eine harmonische Familienatmosphäre zu schaffen.

Dies bedeutet nicht, dass ihr nicht streiten sollt. Das ist überhaupt nicht das Ziel. Vielmehr gebe ich Dir mit auf den Weg, wie ihr einander besser verstehen könnt. Was geht in Deinen Kindern vor und was benötigen sie von Dir?

Habe Geduld mit Dir selbst und mit Deinen Kindern. Scheint die Situation überzuschwappen oder ist das Fass fast voll, atme tief durch. Geschwisterrivalitäten bringen uns manchmal an unsere Grenzen.

Ich hoffe, ich kann Dir mit meinen Tipps und Beispielen aus der Therapeutik und meinem Alltag helfen, zu sehen, dass Du nicht allein

bist und dass es durchaus einen Weg gibt, wie wieder etwas Familienharmonie hergestellt werden kann.

Für eine bessere Leserlichkeit schreibe ich in diesem Buch immer vom älteren Kind in der Einzahl. Mehrere Kinder sind hierbei aber immer miteingeschlossen gemeint.

Die Beispiele sind aus meinem privaten Leben sowie meinem Arbeitsalltag. Alle Altersangaben sind korrekt, aber alle Namen sind von mir geändert worden.

- Kapitel 1 -

Geschwister – Was steckt dahinter?

Die Geschwisterbeziehung ist wohl die am längsten anhaltende Beziehung in unserem Leben. Sie ist meist länger, als die zu unseren Eltern, dem Partner oder den eigenen Kindern. Die Beziehung zu den Geschwistern begleitet uns ein Leben lang. Eine Verbindung, die man sich nicht aussuchen kann, sondern die einem das Leben einfach mitgibt.

Ob man mit Geschwistern aufwächst, Einzelkind ist oder sogar einen Zwilling an der Seite hat, prägt den Menschen ein Leben lang.

Eine andere Form von Geschwistern sind Stief-

geschwister. Zwar sind sie nicht leiblich verwandt, aber je nach dem, in welchem Alter man mit den Stiefgeschwistern zusammenkommt und wie groß der Altersunterschied ist, kann sich genauso eine innige Geschwisterbeziehung entwickeln, wie bei herkömmlichen Geschwistern.

Wie sieht es mit den Geschwisterbeziehungen im Vergleich zu früher aus? Wie sich unser alltägliches Leben verändert hat, so haben sich auch Geschwisterbeziehungen verändert. Heute wachsen die wenigsten Kinder in Großfamilien auf, was früher eher die Norm, als der Einzelfall war. Viele soziokulturelle Veränderungen im Laufe der Zeit haben auch die heutigen Familiensysteme und die Beziehungen unter den Familienmitgliedern geprägt.

Nicht nur die Familie, auch der Charakter und die Entwicklung hängen zu einem Teil von der